

[Die Rolle des Kredits
in der kapitalistischen Produktion]

[326] Die *allgemeinen Bemerkungen*, wozu das Creditwesen bis jetzt uns Veranlassung gab, waren folgende:

I) Nothwendige Bildung desselben, um die *Ausgleichung der Profitrate*, oder die Bewegung dieser Ausgleichung, worauf die ganze capitalistische Production beruht zu vermitteln.

II) Abkürzung der Circulationskosten. A) Eine Hauptcirculationskost ist *money* selbst, so weit es *Selbstwerth*. In dreifacher Art ökonomisirt durch den Credit. a) Indem es für einen grossen Theil der Transactionen ganz wegfällt. b) Indem die Circulation der metallic oder paper currency beschleunigt wird.¹⁾ (Dieß fällt zum Theil zusammen, mit dem was unter c) zu sagen. Einerseits ist nämlich die Beschleunigung *technisch*: d. h. bei sonst gleichbleibender *realer* Waarencirculation oder amount of business transactions, verrichtet geringere Masse von Noten *denselben* Dienst. Dieß hängt mit der Technik des Bankwesens zusammen. Andererseits beschleunigt der Credit die Geschwindigkeit der Waarenmetamorphose und *daher* die Geschwindigkeit der Geldcirculation.) c) Ersetzung von Goldgeld durch Papier. B.) *Beschleunigung durch den Credit* der verschiedenen Phasen der Circulation oder der Waarenmetamorphose, weiter der Metamorphose des Capitals (damit Beschleunigung des Reproductionsprocesses überhaupt.) (Andererseits erlaubt der Credit die Akte des Kaufens und Verkaufens länger auseinander zu halten und dient daher der Speculation als Basis.) Contrahirung der Reservefonds, was doppelt betrachtet werden kann sub A) als Verminderung der Currency, sub B) als Verkürzung des Theils des Capitals, der stets in Geldform existiren muß.²⁾

¹⁾ „The average of notes in circulation der Banque de France während 1812 war 106 538 000 f.; 1818: 101 205 000, während die *movement* der currency, das jährliche Aggregat of disbursements and receipts upon all accounts, war 1812: 2 837 712 000 f., 1818 aber 9 665 030 000 f. Die activity der currency in France während 1818 war also zur activity in 1812 = 3:1. Der grosse Regulator der Geschwindigkeit der Circulation ist der Credit ... Daher zu erklären, warum a severe pressure upon the money market is generally coincident with a *full* circulation.“ (p. 65. *The Currency Question Reviewed* etc) „Zwischen September 1833 und September 1843 nahe an 300 banks of issues hinzugefügt in ganz Großbritannien: das Result war eine Reduction in der Circulation von 2½ millions; nämlich die Durchschnittscirculation für den month ended September 1833 £ 36 035 244 und Ende September 1843: £ 33 518 554.“ (53. l. c.) „The prodigious activity der Scotch circulation befähigt sie mit 100 £ zu efficiren dieselbe quantity of monetary transactions, die in England 420 erheischt.“ (p. 55.) (Dieß letzte bezieht sich nur auf das Technische der Operationen.)

²⁾ „Vor der Errichtung der banks war der *amount of capital* withdrawn for the *purposes of currency* greater, at all times, than the actual circulation of commodities required.“ (p. 238. *Economist*. Jahrgang 1845.)

III) *Bildung der Actiengesellschaften.* Wodurch *erstens* ungeheure Ausdehnung der Stufenleiter der Production und Unternehmungen, die Privatcapitalien unmöglich; solche Unternehmungen zugleich, die früher *Regierungsunternehmungen* werden *gesellschaftliche*; *zweitens* das Capital, das an sich auf gesellschaftlicher Productionsweise beruht und eine gesellschaftliche Concentration von Produktionsmitteln und Arbeitskräften voraussetzt, erhält hier direkt die Form von *Gesellschaftscapital* (Capital direkt associirter Individuen) im Gegensatz zum *Privatcapital* und seine Unternehmungen als Gesellschaftsunternehmungen im Gegensatz zu Privatunternehmungen. Es ist die Aufhebung des Capitals als Privateigenthum innerhalb der Grenzen der capitalistischen Productionsweise selbst; *drittens* Verwandlung des wirklich *functionirenden Capitalisten* in blossen *manager* (fremden Capitals) und der *Capitaleigenthümer* in blosse Eigenthümer, blosse *moneyed capitalists*, selbst wenn die Dividenden, die sie beziehn = Zins und Unternehmungsgewinn, i. e. = dem Totalprofit (denn die wages des manager sind oder sollen sein blosse wages of a certain sort of skilled labour, finding its level in the labour market like all sorts of labour), wird dieser *Totalprofit* nur noch bezogen in der Form des Zinses, d. h. als *blosse Vergütung des Capitaleigenthums*, das ganz so von der Function im wirklichen Reproductionsproceß getrennt wird, wie die Function (der managers) vom Capitaleigenthum. Der Profit stellt sich so dar (nicht mehr nur der eine Theil desselben, der *Zins*, der seine Rechtfertigung aus dem *Profit* des Borgers zieht) als blosse Aneignung fremder surplusarbeit, entspringend aus der Verwandlung der Produktionsmittel in Capital, d. h. ihrer Entfremdung und Gegensatz als fremdes Eigenthum gegenüber den wirklichen Producenten, alle einbegriffen vom manager bis herab zum letzten Lohnarbeiter. In den Actiengesellschaften ist Function und Capitaleigenthum, also auch Arbeit und Eigenthum an den Produktionsmitteln und der surplus-labour, gänzlich getrennt. Es ist dieß Resultat der capitalistischen Production, in ihrer höchsten Entwicklung, ein nothwendiger Durchgangspunkt zur Rückverwandlung des Capitals in Eigenthum der Producenten, aber nicht mehr als das Privateigenthum vereinzelter Producenten, sondern das Eigenthum ihrer als associirter, als unmittelbares Gesellschaftseigenthum. Es ist andererseits die Verwandlung aller mit dem Capitaleigenthum verknüpfter Functionen im Reproductionsproceß in *blosse* Functionen der associirten Producenten, gesellschaftliche Functionen. – Bevor wir weiter gehn, noch dieß ökonomisch wichtige zu bemerken: Da der *Profit* hier rein die Form des Zinses annimmt, sind solche Unternehmungen auch möglich, wenn sie *blossen Zins* abwerfen und es ist dieß einer der Gründe, der das *Fallen der allgemeinen Profitrate* aufhält, indem diese Unternehmungen, wo das constante Capital in so ungeheurem Verhältniß zum variablen

steht, nicht nothwendig in die Ausgleichung der allgemeinen Profitrate eingehn. – Es ist dieß die *Aufhebung der capitalistischen Productionsweise innerhalb der capitalistischen Productionsweise* und daher ein sich selbst aufhebender Widerspruch, der prima facie als blosser Uebergangspunkt zu einer neuen Form der Productionsweise sich darstellt. Als solcher Widerspruch stellt er sich dann auch in der Erscheinung dar. Er stellt in gewissen Sphären das *Monopol* her und sollicitirt daher *Staatseinmischung*. Er reproducirt eine *neue Finanzaristokratie*, neues Parasitenpack in der Gestalt der Unternehmungsprojectors und Directors (blos *nomineller* managers); ein ganzes System des Schwindels und Betrugs mit Bezug auf den Aktienhandel, ihre Ausgabe etc. Privatproduction ohne die Controlle des Privateigenthums. | 327 | Abgesehn von dem Aktienwesen – das eine Aufhebung der capitalistischen Privatindustrie auf Grundlage des *capitalistischen Systems* selbst ist, und in demselben Umfang, worin es sich ausdehnt und neue Productions-sphären ergreift, die Privatindustrie vernichtet – bietet der Credit dem einzelnen Capitalist oder reputed capitalist eine, relativement parlant, absolute Verfügung über *fremdes Capital* und *fremdes Eigenthum* (und dadurch über fremde Arbeit.)¹⁾ Verfügung über gesellschaftliches, nicht eignes Capital, giebt ihm Verfügung über gesellschaftliche Arbeit. Das Capital selbst, or the „reputed capital“, wird nur noch die Basis zum Creditüberbau. (Es gilt dieß besonders im Großhandel, durch dessen Hände der größte Theil des Nationalreichthums passirt.) Alle Maaßstäbe und mehr oder minder innerhalb der capitalistischen Productionsweise noch berechtigten Explicationsgründe verschwinden hier. Was er *riskirt*, ist gesellschaftliches, nicht sein Eigenthum. Und ebenso abgeschmackt wird die Phrase der *Ersparung*, da andre für ihn zu sparen haben; und sein Luxus höhnt der Phrase der *Entsagung*. Vorstellungen, die auf einer minder entwickelten Stufe der capitalistischen Production noch einen Sinn haben, werden hier völlig sinnlos. Das Gelingen und Mißlingen führen hier gleichzeitig zur Concentration, und *daher Expropriation*, auf der enormsten Stufenleiter. Die Expropriation

¹⁾ Man sehe sich z. B. in der *Times* die Bankrottlisten von 1857 an und vergleiche das „eigne“ Vermögen der Bankrotteure mit ihren „liabilities“.

“The truth is, that the power of purchase by persons having capital and credit is much beyond any thing that those who are unacquainted practically with speculative markets have any idea of.” (79 Tooke. *An Inquiry into the Currency Principle*.) “A person having the reputation of capital enough for his regular business, and enjoying good credit in his trade, if he takes a sanguine view of the prospect of a rise of price of the article in which he deals, and is favoured by circumstances in the outset and progress of his speculation, may effect purchases to an extent perfectly enormous compared with his capital.” (l. c. 136)

„Die manufacturers, merchants, bankers etc treiben alle Geschäfte weit über ihr Capital hinaus“ ... „Das Capital ist eher die Grundlage geworden, worauf ein guter Credit gebaut wird als die Schranke der transactions irgend eines commerciellen Geschäfts.“ (*Econom.* vol. V Jahrgang '47. p. 1333)

erstreckt sich hier von den unmittelbaren Producenten auf die kleinern und mittlern Capitalisten selbst. Diese Expropriation ist der Ausgangspunkt der capitalistischen Productionsweise; ihre Durchführung ist ihr Ziel, eben in letzter Instanz die Expropriation aller Einzelnen von den Productionsmitteln, die mit der Entwicklung der gesellschaftlichen Production aufhören, Privatproductionsmittel zu sein und Product der Privatindustrie zu sein und nur noch Productionsmittel in der Hand der Associirten Producenten, daher ihr gesellschaftliches Eigenthum sind, wie sie ihr gesellschaftliches Product. Expropriation stellt sich aber innerhalb des capitalistischen Systems selbst *gegensätzlich* dar, als Appropriation des gesellschaftlichen Eigenthums durch Wenige, und der Credit giebt diesen Wenigen immer mehr den Charakter reiner Glücksritter. Da das Eigenthum hier in der Form der Aktie existirt, wird sein movement selbst, sein transfer, reines Resultat des Börsenspiels, wo die kleinen Fische von den Haifischen und das Schaaf von dem loup garou verschlungen wird. In dem Aktienwesen ist schon Gegensatz gegen diese Form, aber es selbst, *innerhalb* der capitalistischen Schranken, bildet den Gegensatz zwischen dem Charakter des Reichthums als gesellschaftlichen und als Privatreichthum, neu aus. – Die *Cooperativfabriken* der Arbeiter selbst sind innerhalb der alten Form das erste Durchbrechen der alten Form, obgleich sie natürlich überall, in ihrer wirklichen Organisation, alle Mängel des bestehenden Systems reproduciren und reproduciren müssen. Aber der Gegensatz zwischen Capital und Arbeit ist *innerhalb* derselben aufgehoben, wenn auch zuerst nur in der Form, daß die Arbeiter als Association ihr eigener Capitalist sind, d. h. die Productionsmittel zur Verwerthung ihrer eignen Arbeit verwenden. Sie zeigen, wie naturgemäß aus einer Productionsweise, auf einer gewissen Entwicklungsstufe der materiellen Productivkräfte und der ihr entsprechenden gesellschaftlichen Productionsformen, sich eine neue Productionsweise herausbildet. Ohne das aus der capitalistischen Productionsweise entspringende Fabriksystem konnte sich nicht die Cooperativfabrik entwickeln und ebenso wenig ohne das aus der capitalistischen Productionsweise erwachsende Creditsystem. Letztres, wie es die Hauptbasis bildet zur allmählichen Verwandlung der capitalistischen Privatunternehmungen in die capitalistischen jointstockcompanies, bietet ditto die Mittel zur allmählichen Ausdehnung der Cooperativunternehmungen auf mehr oder minder nationaler Stufenleiter. Die capitalistischen Jointstockunternehmungen, sind ebenso sehr wie die Cooperativfabriken als Uebergangsformen aus der capitalistischen Productionsweise in die *associirte* zu betrachten, nur daß in den einen der Gegensatz negativ und in den andren positiv aufgehoben ist.

Wir haben bisher hauptsächlich die Entwicklung des Creditwesens (und

die darin enthaltne *latente* Aufhebung des Capitaleigenthums) mit Bezug, hauptsächlich auf das productive Capital betrachtet. Wir gehn jetzt über auf Betrachtung des *zinstragenden* Capitals als solchen (des Effects auf es durch das Creditwesen, wie die Form, die es annimmt.), und sind dabei

5 überhaupt einige spezifisch ökonomische Bemerkungen noch zu machen.
Vorher noch dieß:

Wenn das Creditwesen als Haupthebel der Ueberproduction und des overtrade und Ueberspeculation im Handel erscheint, so nur, weil der Re-
10 productionproceß, der seiner Natur nach elastisch ist, hier bis zur äusser-
sten Grenze forcirt wird und zwar dazu forcirt wird, weil ein grosser Theil
des gesellschaftlichen Capitals von den *Nichteigenthümern* desselben ange-
wandt wird, die daher ganz anders *riskiren* als der ängstlich die Schranken
seines Privatcapitals erwägende Eigenthümer, so weit er selbst functionirt.
Es tritt damit nur hervor, daß die auf den *gegensätzlichen Charakter* der ca-
15 pitalistischen Production gegründete *Verwerthung* desselben die wirkliche,
freie Entwicklung der Productivkräfte nur zu einem *gewissen Punkt* erlaubt,
also in der That eine *immanente Fessel, Schranke* derselben bildet, die be-
ständig durch das Creditwesen durchbrochen wird.²⁾ Das Creditwesen be-
schleunigt daher die materielle Entwicklung der Productivkräfte und die
20 Herstellung des Weltmarkts, ||328| die bis zu einem gewissen Grad – als
materielle Basen der neuen Productionsweise herzustellen – die *historische*
Aufgabe der capitalistischen Productionsweise ist. Es beschleunigt zugleich
die Crisen, die gewaltsamen Ausbrüche dieses Widerspruchs und daher die
Elemente der Auflösung der alten Productionsweise.

25 Die dem Creditwesen immanenten und doppelseitigen Charaktere, ei-
nerseits der Trieb der capitalistischen Productionsweise, Bereicherung
durch Ausbeutung fremder Arbeit, zum reinsten und kolossalsten Schwin-
delsystem und Spielsystem zu entwickeln, und die Ausbeutung des gesell-
schaftlichen Reichthums durch Wenige, andererseits die Uebergangsformen
30 zu einer neuen Productionsweise zu bilden, geben seinen Hauptverkün-
dern von Law bis Isaac Péreire diesen angenehmen Mischcharakter von
Schwindlern und Propheten.

Der Unterschied zwischen *Circulation* und *Capital*, wie ihn Tooke, Wilson
35 etc machen, und wobei die Unterschiede zwischen Circulationsmittel als
Münze, Geld, Geldcapital und Zinstragendem Capital (*moneyed Capital* im
englischen Sinn) kunterbunt durcheinander geworfen werden, kommen auf
zweierlei hinaus:

²⁾ Th. Chalmers.

Es muß aber nie vergessen werden, daß erstens das *Geld* (in der Form der edlen Metalle) die Unterlage bleibt, wovon das Creditwesen der Natur der Sache nach *nie* los kommen kann. Zweitens, daß das Creditwesen das Monopol der gesellschaftlichen Productionsmittel (in der Form von *Capital* und *Grundeigenthum*) in den Händen von Privaten zur *Voraussetzung* hat, daß es selbst eine immanente Form der *capitalistischen Productionsweise* ist und andererseits ein Vehikel ihrer Entwicklung zu ihrer letztmöglichen Form wirkt.

Das *Banksystem* ist, der formellen Organisation und Centralisation nach,³⁾ das künstlichste und ausgebildetste Product, wozu es die kapitalistische Productionsweise überhaupt bringt. Daher die ungeheure Macht eines Instituts wie die Bank of England auf Handel und Industrie, obgleich deren wirkliche Bewegung ganz ausserhalb ihres Bereichs bleiben und sie sich passiv dazu verhält. Es ist damit allerdings die Form einer allgemeinen Comptabilität und Vertheilung der Productionsmittel auf gesellschaftlicher Stufenleiter gegeben, aber auch nur die Form. Wir haben gesehn, daß der Durchschnittsprofit des einzelnen Capitalisten, des besondern Capitals, bestimmt ist, nicht durch die Surplusarbeit, die es ausbeutet, sondern durch das Quantum gesellschaftlicher Surplusarbeit, die das Gesamtcapital ausbeutet, wovon das besondere Capital nur als proportioneller Theil dieses Gesamtcapitals seine Dividende zieht. Dieser „gesellschaftliche“ Charakter des Capitals wird erst vermittelt und verwirklicht durch die Entwicklung des Credit- und Banksystems. Andererseits geht dieß weiter. Es stellt den industriellen und commerciellen Capitalisten alles disponible und nicht aktiv bereits engagirte Capital der Gesellschaft zur Verfügung, so daß weder der Verleiher ||403| noch der Anwender dieses Capitals dessen „Eigenthümer“ oder Producenten sind. Es hebt damit den

den „fermier“ bedeutet, so der „travailleur“ bei St. Simon und immer noch durchlaufend bei seinen Schülern, nicht den „ouvrier“, sondern den industriellen und commerciellen Capitalisten. «Un Travailleur a besoin d'aides, de seconds, d'ouvriers; il les cherche intelligents, habiles, dévoués; il les met à l'œuvre, et leurs travaux sont productifs.» (104. *Rel. St. Sim. Econ. Pol. et Pol. Paris. 1831.*) Man muß überhaupt nicht vergessen, daß erst in seiner letzten Schrift, dem „*Nouveau Christianisme*“, St. Simon direkt als Wortführer der arbeitenden Klassen auftritt und ihre Emancipation als Endzweck seines Strebens erklärt. Alle seine frühern Schriften sind in der That nur Verherrlichung der modernen bürgerlichen Gesellschaft gegen die feudale, der Industriellen und Banquiers gegen die Marschälle und Legisten der napoleonischen Zeit etc. Welcher Unterschied, verglichen mit den gleichzeitigen Schriften Owen's! Auch, wie schon die oben citirte Stelle zeigt, bei seinen Nachfolgern bleibt der industrielle Capitalist der „*Travailleur*“ par excellence. Wenn man kritisch ihre Schriften liest, wird man sich nicht wundern, daß die Realität ihres Credit und Banktraumes, der – *Crédit Mobilier*, eine Form, die übrigens nur in einem Land wie Frankreich vorherrschend werden konnte, wo weder das moderne Creditsystem, noch die grosse Industrie hinreichend entwickelt waren. (In England und America unmöglich.)

³⁾ Schon 1697 in „Some Thoughts of the Interest of England“

Privatcharakter des Capitals auf und enthält so *an sich*, aber auch nur *an sich* die Aufhebung des Capitals selbst.

Durch das Bankwesen ist die Distribution des Capitals den Händen der Privatcapitalisten und Wucherer als ein *besondres Geschäft*, gesellschaftliche Function entzogen. Es ist aber dadurch zugleich das aktivste Mittel die capitalistische Production über ihre eignen Schranken zu treiben, und eins der wirksamsten Vehikel der Crisen, Schwindels etc.

Es zeigt ferner durch die Substitution verschiedner Form von *circulirendem Credit* an Stelle des *Geldes*, daß das letztere in der That nichts ist als ein besondrer Ausdruck des *gesellschaftlichen* Charakters der Arbeit und ihrer Producte, der aber als im Gegensatz zu der Basis der Privatproduction stets in letzter Instanz als ein Ding, als besondere Waare neben andren Waaren sich darstellen muß. Endlich unterliegt es keinem Zweifel, daß das Creditsystem als ein mächtiger Hebel während des Uebergangs aus der capitalistischen Productionsweise in die Productionsweise der *Associirten Arbeit* dienen wird, jedoch nur als ein Moment im Zusammenhang mit andren grossen organischen changes dieser Productionsweise selbst. Dagegen entspringen die Illusionen über die Wunderwirkende Macht des Credit- und Bankwesens, im socialistischen Sinn, aus völliger Unkenntniß der capitalistischen Productionsweise und des Creditwesens als einer ihrer Formen. Sobald die Productionsmittel aufgehört haben sich in *Capital* zu verwandeln (worin auch die Aufhebung des Privat-Grundeigenthums eingeschlossen ist) hat der *Credit* als solcher keinen Sinn mehr, was übrigens selbst die St. Simonisten eingesehn haben.¹⁾ Solange andererseits die capitalistische Productionsweise fort dauert, dauert das Zinstragende Capital als eine ihrer Formen fort (und es bildet in der That die Basis des Creditsystems) und nur derselbe „*sensational writer*“, Proudhon, der die Waa-

¹⁾ «Le crédit a pour but, dans une société où les uns possèdent des instruments d'industrie sans avoir capacité ou volonté de les mettre en œuvre, et où d'autres, qui sont industriels, ne possèdent pas d'instruments de travail, de faire passer le plus facilement possible ces instruments des mains des premiers, qui les possèdent, dans celles des seconds, qui savent les mettre en œuvre. Remarquons, d'après cette définition, que le crédit est une conséquence de la manière dont la propriété est constitués.» (p. 45. *Religion St. Simonienne. Économie Politique et Politique. Paris. 1831.*) Also fällt der Credit fort mit dieser Constitution der propriété.

«elles (die jetzigen banques) se considèrent comme destinées à suivre le mouvement que les transactions opérées hors de leur sein leur impriment, et non à le donner elles-mêmes; en d'autres termes, les banques remplissent près des *Travailleurs* auxquels elles prêtent des capitaux le rôle des capitalistes.» (l. c. 98) In dem Gedanken, daß die Banken selbst das Régime übernehmen sollen und sich auszeichnen „par le nombre et l'utilité des établissements commandités, des travaux excités“ (101 l. c.), liegt der *Crédit Mobilier* latent. Ebenso verlangt C. Pecqueur daß die Banks (was die St. Simonisten *Système General des Banques* nennen) gouvernent la Production. Ueberhaupt ist Pecqueur wesentlich St. Simonist, obgleich viel radicaler. Er will daß die „institution de crédit ... gouverne tout le mouvement de la production nationale etc.“ «Essayez de créer une institution nationale de crédit qui commandite la capacité et le mérite non-proprétaires, sans relier forcément les commandités par une intime solidarité dans la pro-

renproduction fortbestehn lassen wollte und das *Geld* aufheben,²⁾ war fähig das Ungeheuer eines *Crédit Gratuit* zu erträumen, dieses frommen Wunsches des kleinbürgerlichen Standpunkts. Es ist dieß das natürliche Feld aller leeren Projectenmacher und Windbeutel.

5 Wir haben gesehen, daß das *Kaufmannscapital* und das *Zinstragende Capital* die ältesten Formen des Capitals sind. Es liegt aber in der Natur der Sache, daß das *Zinstragende Capital* in der Volksvorstellung sich als die Form des Capitals $\kappa\alpha\tau' \ \acute{\epsilon}\xi\omicron\chi\eta\nu$ darstellt; weil im Kaufmannscapital eine vermittelnde Thätigkeit ist, möge sie nun als Prellerei, Arbeit oder wie immer
10 ausgelegt werden. Dagegen stellt sich im Zinstragenden Capital der self-producing Charakter des Capitals, der sich verwerthende Werth, die Production des Mehrwerths als occulte Qualität rein dar. Daher kömmt es denn auch, daß selbst ein Theil der politischen Oekonomen, besonders in
15 Ländern wo das industrielle Capital noch nicht vollständig entwickelt ist, wie Frankreich, daran als der Grundform des Capitals festhalten und z. B. die Grundrente nur als andre Form davon fassen, indem auch hier die Form des *Verleihens* vorherrscht. Es wird dadurch die innere Gliederung der capitalistischen Produktionsweise völlig verkannt und ganz übersehn, daß der Boden, ganz wie das Capital nur an die Capitalisten verliehen wird.
20 Statt Geld, können natürlich Produktionsmittel in natura, wie Maschinen, Geschäftsgebäude, etc verliehen werden. Sie stellen dann aber eine bestimmte Geldsumme dar und daß ausser dem Zins ein Theil für den Dechet gezahlt wird, geht aus dem Gebrauchswerth, der spezifischen Naturalform dieser Capitalelemente hervor. Das Entscheidende ist hier wieder, ob
25 sie an den unmittelbaren Producenten verliehen werden, was *Nicht Existenz* der capitalistischen Produktionsweise, wenigstens in der Sphäre, worin dieß stattfindet, voraussetzt, oder ob sie an den industriellen Capitalisten verliehen werden, was die Voraussetzung auf Basis der capitalistischen Produktionsweise ist. Noch ungehöriger und begriffsloser ist es, das Verleihen von Häusern etc für den individuellen Consum hier hereinzubringen.
30 Daß die Arbeiterklasse auch in dieser Form beschwindelt wird, und zwar himmelschreiend, ist klar; aber dieß geschieht ebenso von dem Detailverkäufer, der ihr die Lebensmittel liefert. (Diese secundäre Exploitation, die

35 duction et la consommation, mais au contraire en les laissant gouverner eux-mêmes leur échanges et leurs productions. Vous n'obtiendrez que ce qu'obtiennent jusqu'ici les banques privées: l'anarchie, la disproportion entre la production et la consommation, la ruine subite des uns, et la fortune subite des autres; de telle sorte que votre institution n'ira jamais au-delà de produire une somme de prospérité pour les uns, égale à la somme de ruine supportée par les autres ... Seulement vous aurez offert aux salariés que vous commanditez, les moyens
40 de se livrer entre eux à une concurrence analogue à celle que se livrent les maîtres bourgeois.» ([433,] 434. C. Pecqueur. „*Théorie Nouvelle d'Économie Soc. et Pol. Paris. 1842.*“)

²⁾ p. 64. Meine „*Kritik der Pol. Oek.*“ Berlin. 1859.

neben der Primitiven herläuft, die im Productionsproceß selbst unmittelbar vor sich geht.) |

[404] Der Unterschied zwischen *Verkaufen* und *Verleihen* ist hier ein durchaus gleichgiltiger und formeller, der, wie schon gezeigt, aus der völligen Unkenntniß des wirklichen Zusammenhangs als *wesentlich* erscheint. 5

✱ L Der Vergleich zwischen den Wucherzinsen in Indien und England unter *similar conditions* wird besser angebracht bei der Kritik von Carey. J

Jezt (October 1865) Operationen der Bank (Zinserhöhungen) wegen internal drain. 10

Der Zinsfuß 7 % (11 October 1865) bei folgendem State der Bank of England (11 October genommen, weil Publication des Bank Status an diesem Tag):

<i>Notes Issued:</i>		26 606 340.	
<i>Reserve in Bank. Department</i>		4 294 145	15
<i>Also Notes in Circulation</i>		22 312 195.	
<i>Gold Coin und Bullion (Issue Department):</i>		11 956 340	
<i>Reserve in Bank. Department</i>		780 006	
<i>Total of Bullion</i>		12 736 346.	
<i>Reserve des Bank Department Notes:</i>		4 294 145	20
	<i>Bullion.</i>	780 006	
Total Reserve =		5 074 151.	
<i>Private Securities (Bills etc) £</i>		24 086 476	
<i>Deposits</i>	<i>Public. £</i>	7 228 737.	
	<i>Private</i>	13 506 498	25
Total		20 735 235.	

Exchanges günstig.

Ende *September* avancirt bank die Rate of Discount von 4 auf 4½%. Anfang October auf 5%, einige Tage später zu 6% und am 7 October zu 7%. |